

## AUSSCHREIBUNG

# Wiener Landesmeisterschaften 2017

Eiskunstlaufwettbewerb für  
Mädchen, Knaben, Damen, Herren, Paarlaufen, Eistanzen und Synchroneislaufen

### Veranstalter

Eislaufverband Wien



### Datum

Samstag, 07.10.2017 bis Sonntag, 08.10.2017

### Ort

Eisring Süd  
Windtenstrasse 2, 1100 Wien

### Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Wettbewerbsbedingungen

Das Laufen wird, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2016) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353.

### Teilnahmeberechtigung

Es gilt die Regel 109 der ÖWO.

Ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Ausnahmen und weitere Bestimmungen dazu sind in der ÖWO in den Regeln 109.1.3., 109.1.4., 109.1.5. und 109.3. angeführt.

Alle Läufer müssen gemäß ÖWO Regel 109.2. eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben.

### Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

## Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 141.

## Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät.  
Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, geheizt.

## Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, zwei (2) Tage vor dem ersten Wettbewerb bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Die Startreihenfolge für die Kür wird in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gelaufen (reverse order).

## Nennungen

### Nennschluss

Sonntag, 27.09.2017 (24:00 Uhr)

### Die Nennungen sind zu richten an

Eislaufverband Wien  
E-Mail: [evw@wev.or.at](mailto:evw@wev.or.at)

### Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die für die laufende Saison gültige Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
7. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
8. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.), wenn die Programminhalte nicht bereits über das Verbandsportal übermittelt wurden

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

**Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

**Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)**

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenn gelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

**Nenn geld (ÖWO Regel 117)**

Das Nenn geld beträgt für

Einzelläufer	€ 45,--
Paare	€ 60,--
SYS Team	€ 250,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenn geldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenn geld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverband Wien  
BAWAG-PSK

IBAN: AT27 6000 0000 0775 2681

Verwendungszweck: Wr. Landesmeisterschaften 2017; Name der Teilnehmer (Verein)

**Das Nenn geld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.**

**KATEGORIEN**

- Die Programme müssen der Regel 630 der ÖWO entsprechen.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten, sofern das entsprechende Alter der jeweiligen Gruppe eingehalten wird.
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufen.

**Einzellaufen****Gruppe Minis**

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2011 (noch nicht 6 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 3 Sprungelemente; erlaubte Sprünge: Dreiersprung (Waltz Jump), Einfach Salchow (1S), Einfach Toeloop (1T)
  - davon max. 1 Kombination bzw. Sprungfolge. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten. Aber nur die zwei höchstwertigen werden gezählt.
  - Mehrfache Wiederholung des gleichen Sprunges ist erlaubt.
- maximal 1 Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem oder zwei Füßen;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

**Sonderbestimmungen für die Gruppe Minis:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level eins (1) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge): -0,5.

### Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2009 (noch nicht 8 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

### Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2007 - 30.06.2009

(mind. 8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

### **Sonderbestimmungen für die Gruppen Jugend 1 und 2:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge): -0,5.

### Gruppe Jugend 3 Basic Novice

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2004 - 30.06.2007

(mind. 10 Jahre und noch nicht 13 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 2024 – Guidelines for Novice Competitions - for „Basic Novice A“):

- maximal 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben.
    - Eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
    - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten aber nur die zwei (2) höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt.
    - Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
  - Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen);
    - eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel
      - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
      - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
    - eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel
      - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
      - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
- Ein eingesprungener Eingang ist erlaubt.
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2.5.

### Gruppe Jugend 4 Advanced Novice

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2002 - 30.06.2007  
(mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Dauer des Kurzprogramms: Mädchen und Knaben: 2 Min. 20 Sek. (+/- 10 Sek.)  
Dauer der Kür: Mädchen: 3 Min. (+/- 10 Sek.)  
Knaben: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2024– Guidelines for Novice Competitions - for „Advanced Novice“)

#### Kurzprogramm Mädchen:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden.
- d) eine Himmels- oder seitwärtsgelehnte Pirouette oder eine Pirouette in einer (1) Position ohne Fußwechsel und mindestens sechs (6) Umdrehungen.
- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) eine Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen),

erhalten keinen Wert.

Wird derselbe Sprung als Einzelsprung und Teil der Sprungkombination ausgeführt, erhält der wiederholte Sprung keinen Wert (ist diese Wiederholung Teil der Sprungkombination, so bekommt nur der individuelle Sprung, der nicht den o.a. Erfordernissen entspricht, keinen Wert).

#### Kurzprogramm Knaben:

- a) Axel oder Doppelaaxel;
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Waage-, Sitz- oder Stehpirouette (mindestens fünf (5) Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einspringen ist erlaubt.
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

#### Kür Mädchen und Knaben:

- Maximal 6 Sprungelemente für Mädchen und maximal 7 Sprungelemente für Knaben.
  - Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“.
  - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge werden gezählt.
  - Nur zwei (2) Sprünge mit drei (3) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
  - Jeder Einzel-, Doppel- und Dreifachsprung darf maximal zweimal gezeigt werden.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten;
  - eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen sein.
  - eine davon eine eingesprungene Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein.
- Maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

	Kurzprogramm	Kür
Mädchen	0,8	1,6
Knaben	0,9	1,8

**Gruppe Junioren**

Damen und Herren, geboren vom 01.07.1998 - 30.06.2004 (mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt)

Juniorenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611

Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Juniorenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: Damen: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer: Herren: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

**Gruppe Meisterklasse**

Damen und Herren, geboren vor dem 01.07.2003 (mind. 14 Jahre alt)

Meisterklassenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611

Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)

Meisterklassenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: Damen: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

Dauer: 4 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

**PAARLAUFEN****Gruppe Basic Novice (Schüler)**

Mädchen, geboren vom 01.07.2002 - 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Knaben, geboren vom 01.07.2000 - 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)

Nur Kürlaufen, Dauer 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Kürinhalt gemäß ISU-Communication No. 2024 Guidelines for Novice Competitions – für "Pair Skating Basic Novice" – Wettbewerbe.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,0.

**Gruppe Advanced Novice (Jugend)**

Mädchen, geboren vom 01.07.2002 - 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Knaben, geboren vom 01.07.2000 - 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)

Kurzprogramm Dauer: max. 2 Min. 20 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kür Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Kurzprogramm und Kürinhalt gemäß ISU-Communication No. 2024 Guidelines for Novice Competitions – für "Pair Skating Advanced Novice" – Wettbewerbe.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions

- Performance
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

- Kurzprogramm 0,8
- Kür 1,6

### Gruppe Junioren

Damen, geboren vom 01.07.1998 - 30.06.2004 (mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt)  
Herren, geboren vom 01.07.1996 - 30.06.2004 (mind. 13 Jahre und noch nicht 21 Jahre alt)

Juniorenkurzprogramm laut IWO u. ÖWO Regel 620 Dauer: 2 Min. 40 Sek. (+/- 10 Sek.)  
Juniorenkür laut IWO u. ÖWO Regel 621 Dauer: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

### Gruppe Meisterklasse

Beide Partner geboren vor dem 01.07.2000 (mind. 15 Jahre alt)

Meisterklassekurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 620 Dauer: 2 Min 50 Sek maximal  
Meisterklassekür lt. IWO u. ÖWO Regel 621 Dauer: 4 Min 30 Sek (+/- 10 Sek.)

### Eistanzen

#### Allgemeines zu Pre-Novice

##### Preliminary Tänze:

laut ÖWO Regel 630.5 (Eistanzen). Die Bewertung erfolgt ohne (!) Key Points. Das Technische Panel identifiziert die Sequenzen der gelaufenen Preliminary Tänze und ermittelt, ob die gelaufene Sequenz die Anforderungen für ein Basis-Level erfüllt. Die Preisrichter evaluieren den Preliminary Tanz mittels GOE und bewerten die vier Programm Komponenten für Spurenbildtänze (s. „ISU Handbook for Pattern Dances 2017“).

Faktor für Programm alle Programm Komponenten: 0,7

#### Pre-Novice 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.6.2008 (noch nicht 9 Jahre alt)

Preliminary Tanz 1: Dutch Waltz (2 Sequenzen)  
Preliminary Tanz 2: Canasta Tango (2 Sequenzen)

#### Pre-Novice 2

Mädchen und Kaben, geboren nach dem 30.6.2003 (noch nicht 12 Jahre)

Preliminary Tanz 1: Baby Blues (2 Sequenzen)  
Preliminary Tanz 2: Palais Glide (2 Sequenzen)

#### Schüler (Basic Novice)

Mädchen, geboren vom 01.07.2002 – 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)  
Knaben, geboren vom 01.07.2000 – 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)  
2 Spurenbildtänze: #1 Fourteenstep und #4 European Waltz



Dauer Kürtanz: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Vorgaben und Programminhalte lt. ISU Technical Rules Ice Dance 2016, ISU Communication 2024 und späteren Aktualisierungen.

### Jugend (Advanced Novice)

Mädchen, geboren vom 01.07.2002 – 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Knaben, geboren vom 01.07.2000 – 30.06.2007 (mind. 10 Jahre und noch nicht 17 Jahre alt)

2 Spurenbildtänze: #4 European Waltz und #20 Tango

Dauer Kürtanz: 3 Min. (+/- 10 Sek.)

Vorgaben und Programminhalte lt. ISU Technical Rules Ice Dance 2016, ISU Communication 2024 und späteren Aktualisierungen.

### Junioren

Damen, geboren vom 01.07.1998 – 30.06.2004 (mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt)

Herren, geboren vom 01.07.1996 – 30.06.2004 (mind. 13 Jahre und noch nicht 21 Jahre alt)

Dauer Kurztanz: 2 Min. 50 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer Kürtanz: 3 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

Vorgaben und Programminhalte lt. ISU Technical Rules Ice Dance 2016, ISU Communication 2076 und 2086 und späteren Aktualisierungen.

### Meisterklasse

Beide Partner: geboren vor dem 01.07.2002 (mind. 15 Jahre alt)

Dauer Kurztanz: 2 Min. 50 Sek. (+/- 10 Sek.)

Dauer Kürtanz: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

Vorgaben und Programminhalte lt. ISU Technical Rules Ice Dance 2016, ISU Communication 2076 und 2086 und späteren Aktualisierungen.

### Synchroneislaufen

#### Gruppe Schüler Basic Novice

Läufer geboren nach dem 01.07.2002 (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)

Läuferanzahl: 8-16 Läufer

Kür gemäß ISU Comm. 2084

Dauer Kür: 3 Min. (+/-10 Sek.)

#### Gruppe Jugend Advanced Novice

Läufer geboren zwischen 01.07.2002 und 30.06.2007 (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)

Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer

Kür gemäß ISU Comm. 2084

Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.)

**Gruppe Junioren**

Läufer geboren zwischen 01.07.1998 und 30.06.2004

Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer

Kurzprogramm gemäß ISU Comm. 2084

Dauer: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür gemäß ISU Comm. 2084

Dauer: 4 Min. (+/-10 Sek.)

**Gruppe Meisterklasse**

Läufer geboren vor dem 1.7.2002 (75 % der Läufer müssen die Alterskriterien erfüllen)

Läuferanzahl: 16 Läufer und 4 Ersatzläufer

Kurzprogramm gemäß ISU Comm. 2084

Dauer: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür gemäß ISU Comm. 2084

Dauer: 4 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.)

**Vorläufiger Zeitplan****Freitag, 07.10. 2017**

Nachmittag	SYS	Kurzprogramm, Kür
------------	-----	-------------------

**Samstag, 07.10. 2017**

Beginn 9:00 Uhr	Minis	Kür
	Jugend 1	Kür
	Jugend 2	Kür
	Basic Novice	Kür
	Siegerehrung	
Ca. 14:00 Uhr	Advanced Novice	Kurzprogramm
	Junioren	Kurzprogramm
	Meisterklasse	Kurzprogramm
	Eistanzen	Kurztanz

**Sonntag, 08.10. 2017**

Beginn 9:00 Uhr	Meisterklasse	Kür
	Junioren	Kür
	Advanced Novice	Kür
	Eistanzen	Kürtanz
	Siegerehrung	

**Änderungen vorbehalten!**

**Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.**